

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	Historische Gärten und Parkanlagen. Ein kulturelles Erbe im Wandel I, II Giardini e parchi storici. Un patrimonio culturale in trasformazione I, II Historic gardens and parks. A cultural heritage in transformation I, II
Code der Lehrveranstaltung	89186
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich der Lehrveranstaltung	L-Art/04 und M-FIL/05
Semester	Wintersemester 2024/25, Sommersemester 2025
Studienjahr	2024-2025
Kreditpunkte	3
Tag und Uhrzeit der Vorlesung	Dienstag- bis Donnerstagabend und geführte Exkursionen im Sommersemester
Ort	Freie Universität Bozen, Fakultät für Design und Künste, Universitätsplatz 1, 39100 Bozen. In Präsenz.
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	18 (unterschiedliche Stundeneinheiten) WS 2024/25 18 (unterschiedliche Stundeneinheiten) SS 2025
Anwesenheit	Nicht obligatorisch jedoch sehr empfohlen
Voraussetzungen	Gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache, Interesse für die Thematik Kulturerbe, Historische Gärten, Parkanlagen und grüne Freiräume aus multiperspektivischer Ansätzen und ihre zeitgenössische Wahrnehmung, Nutzung und Wirkung im Territorium und den Nutzern.
Spezifische Bildungsziele	Historische Gärten, Parkanlagen und gestaltete Grünräume sind Zeugnisse einer jahrhundertealten Kulturform und vielschichtige Bedeutungsträger. Die Vorlesungsreihe mit Gastbeiträgen im Wintersemester 2024/25 führt in die Kulturgeschichte der europäischen Gartenkunst und ihre weitreichenden Vernetzungen mit Architektur, Städtebau, Pflanzenkulturen, technischen, gesellschaftlichen und ökologischen Themen ein. Sie eröffnet zudem einen Überblick zu den Gestaltungsmerkmalen und Nutzungen von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Die für das Sommersemester 2025 geplanten Begehungen und Erkundungen von Gartenanlagen in Südtirol und

Umgebung bieten eine Plattform für die Beobachtung der vielschichtigen Veränderungen des grünen Kulturerbes, für Gespräche mit Nutzern und für eigene Reflexionen.

Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung allgemeiner wissenschaftlicher Methoden und Inhalte zum Thema immaterielles und materielles Kulturerbe/Historische Gärten, Parkanlagen u. Grüne Freiräume (Landschafts- und Gartenarchitektur, Kulturlandschaft, Praktiken), Wahrnehmungen und direkte Erfahrungen vor Ort.

Bildungsziele:

- Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden die Thematik in Bezug zum materiellen und immateriellen Kulturerbe in seinen unterschiedlichen Ausprägungen, in der historischen Tradition und im zeitgenössischen Wandel zu reflektieren und zu diskutieren.
 - Das Bewusstsein und die visuelle Aufmerksamkeit für materielle und immaterielle Erbschaften der Vergangenheit und den heutigen Umgang damit soll gefördert werden.
 - Der Aspekt des Kulturellen Erbes soll in seinen Bezügen zur zeitgenössischen Kultur und deren Praktiken aus philosophischer, sozialer, historischer, gestalterischer und funktionaler Sicht verstanden und interpretiert werden können
 - Fragestellungen zu Geschichte, Wert, Unwert, Nutzen, Wahrnehmung und Nichtwahrnehmung kultureller Hinterlassenschaften werden am Beispiel unterschiedlicher Gartenanlagen vorgestellt und diskutiert, damit sie als Kompetenz und kritische Reflexion für kulturelle Diskurse und Diskussionen, für Erhaltungs- und Nutzungsstrategien zur Verfügung stehen.
- Im Kontakt mit Forschern, Nutzern und Praktikern erfolgt eine zusätzliche Auseinandersetzung vor Ort.

Dozent

Leitung:

- Dr. Waltraud Kofler Engl; Büro F 5.06, E- Mail:
Waltraud.Kofler@unibz.it
Tel. 0471 015275, 3311716770, Direktorin der Plattform
Kulturerbe/Kulturproduktion
<https://www.culturalheritage.unibz.it/de/home-de/>

Referenten*innen zum Kultur(erbe) Historische Gärten,- und Parkanlagen sowie im Sommersemester geführte Exkursionen in Garten- und Parkanlagen in Südtirol, Nordtirol und im Trentino.

- 05.11.2024, 17.30-20.00 Uhr: Iris Lauterbach:
*„Die Welt im Garten: zur Geschichte der europäischen
Gartenkunst“*
Prof. Dr. Iris Lauterbach, Zentralinstitut für
Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333
München, Germany, I.Lauterbach@zikg.eu; Tel. +49
(089) 289-27562, Fax +49 (089) 289-27607
<https://www.zikg.eu/personen/ilauterbach>
- 13.11.2014, 18:00-20:00 Uhr: Clemens Alexander
Wimmer: *„Es ist so schwer wie ein Reich zu regieren.“:
Aus der Geschichte der gärtnerischen
Pflanzenverwendung“*
Dr. habil. Clemens Alexander Wimmer, Potsdamer Str.
187, 14469 Potsdam, c.a.wimmer@gmail.com, tel.
(0331) 29 00 171, (0157) 71 33 23 58
- 19.11.2024, 18:00-20:00 Uhr: Maria Chiara Pozzana: *“I
giardini medicei: agricoltura e giardinaggio tra
Quattrocento e Cinquecento“*
Maria Chiara Pozzana, via della Piazzuola 26, 50133
Firenze, mariachiara.pozzana@gmail.com; tel.
3355372674
<https://www.mariachiarapozzana.com/>
- 27.11.2024, 18:00-20:00 Uhr:
Lilli Lička, Christian Maryška: *„Von Gärten und Menschen“
„Landschaften im zeitlichen Kontinuum“*
Lilli Lička; Univ. Profin. DIin ILA, Institut für
Landschaftsarchitektur, Department für Raum, Landschaft
& Infrastruktur, Universität für Bodenkultur Wien Peter
Jordan-Straße 65, 1180 Wien; lilli.licka@boku.ac.at;
Tel. 0043 (0)1 47654 85200
<https://boku.ac.at/rali/ila/personen/lilli-licka>
Christian Maryška, Margarethenstraße 110, 1050 Wien,
christian.maryska@onb.ac.at; tel.+43 699 1 548
18 11
- Adrian von Buttlar: 5.12.2024, 18:00-20:00 Uhr: *„Was
Sie schon immer über englische Landschaftsgärten wissen
wollten“ oder „Was ist und wie funktioniert ein Englischer
Garten“*
Prof. i. R. Dr. Adrian von Buttlar, Institut für
Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, Technische
Universität Berlin, Sekr. A 56 Straße des 17. Juni 150/152,
10623 Berlin; buttlar@tu-berlin.de;
TEL 0049 (0)30 314 25014 oder 23232
FAX ... 23844, MOB 0178 5054347

	<p>https://www.tu.berlin/kwhistu/ueber-uns/geschichte/ehemalige-mitarbeiterinnen/prof-i-r-dr-adrian-von-buttlar</p> <p>- 15.01.2025, 18:00-20:00 Uhr: Stefan Schweizer <i>„Gartenkunst des Barockzeitalters – bewundert, kritisiert, verkannt, rezipiert“</i> Prof. Dr. Stefan Schweizer, Wissenschaftlicher Vorstand /Member of the Board, Stiftung Schloss und Park Benrath, Benrather Schloßallee 102, 40597 Düsseldorf, stefan.schweizer@schloss-benrath.de; Stefan.Schweizer@duesseldorf.de; Tel.: 0211 8997140, Fax: 0211 – 8929468 https://www.kunstgeschichte.hhu.de/institut/personen-a-z/stefan-schweizer</p> <p>- 22.01.2025, 18:00-20:00 Uhr: Joachim Jacobs <i>„Grünes Bauhaus? Außenanlagen und deren Planung von den Reformgärten und dem frühen Bauhaus der Weimarer Zeit bis zu dessen Schließung in Berlin 1933“</i> Dr. Joachim Jacobs, Claudiusstrasse 15, 10557 Berlin, Germany, joachimjijacobs@aol.com; Tel. 0049 176 22 61 17 30</p> <p>- 28.01.2025, 17:30-20:00 Uhr: Torsten Volkmann <i>„Vom Gartenreich am Schloss Rheinsberg bis zum Hofburggarten in Brixen - Gartendenkmalpflege in Theorie und Praxis“</i> Dipl.-Ing Torsten Volkmann, Feuerbachstraße40/2, D-14471 Potsdam; Torsten.volkmann@hotmail.de; torsten.volkmann@bldam.brandenburg.de; tel. 0049 172 7751214</p>
<p>Unterrichtssprache</p>	<p>Deutsch, z.T. Italienisch</p>
<p>Auflistung der zu behandelnden Themen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kulturerbe und Territorium am Beispiel historischer Garten,- und Parkanlagen - Geschichte, Entwicklung und Transformationen des Grünen Kulturerbes. - Fragen zur Wechselwirkung von Kulturerbe und gestalteten Grünanlagen sowie deren Funktionen und Wirkungen in der Gegenwart
<p>Unterrichtsform</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen am Sitz der Universität Bozen, Universitätsplatz 1, 39100 Bozen. - Geführte Exkursionen in Garten- und Parkanlagen in Südtirol, Nordtirol und im Trentino.



Erwartete Lernergebnisse	<p>-Wissen und differenzierte Wahrnehmung darüber erwerben, was der Begriff und das Phänomen des kulturellen Erbes am Beispiel von Historischen Garten,- und Parkanlagen sowie gestalteten grünen Freiräumen in ihren Funktionen und ihrem Wandel für die heutigen Nutzer bedeuten.</p> <p>-Verstehen, dass unter dem Begriff des kulturellen Erbes ein komplexes Feld unterschiedlicher wissenschaftlicher und praktischer Disziplinen versammelt ist.</p> <p>-Ein kritisches Bewusstsein zu den diversen Aspekten des Themas Kulturerbe allgemein und des Kulturellen Erbes in Bezug zu Garten, und Parkanlagen im Besonderen</p> <p>- Eine Fähigkeit entwickelt zu haben, visuell kulturelle materielle und immaterielle Artefakte und Entitäten erfassen zu können.</p> <p>- Verschiedene theoretische und praktische Positionen zum Grünen Kulturerbe reflektieren und beurteilen zu können.</p> <p>- Kompetenz um verschiedene Positionen zum Thema kritisch diskutieren zu können.</p>
Art der Prüfung	Mündliche Prüfung und Thesenpapier: mündliche Prüfung zu den Inhalten der Vorlesungen und Diskussion des Thesenpapiers
Prüfungssprache	Deutsch oder italienisch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	<p>Zur mündlichen Prüfung ist zugelassen, wer ein Thesenpapier mit eigenen Reflexionen zu einem Thema der Vorlesung oder eine Gartenanlage einreicht. Das Thema muss vorher mit den Verantwortlichen der Vorlesung abgesprochen werden. Die Prüfung ist eine Individualprüfung.</p> <p>Im Falle mehrerer Teilprüfungen: 50% Thesenpapier und 50% mündliche Prüfung</p> <p>Beispiele zur Notenzuweisung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei Prüfung des Thesenpapiers: Klarheit und Nachvollziehbarkeit der Thesen• Bei der mündlichen Prüfung wird das Erfassen des Sachverhaltes, das Urteilsvermögen und die Fähigkeit zur kritischen Diskursfähigkeit zu den

behandelten Themen, bewertet.

Pflichtliteratur

- Geschichte der Gartenkultur. Von Blumisten, Kunstgärtnern, Mistbeeten und Pomologien, hrsg. von der Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V., Berlin 2015 (L&H Verlag)
- Wilfried Hansmann: DuMont Geschichte der Gartenkunst: Von der Renaissance bis zum Landschaftsgarten, Köln 2006.
- Historische Gärten und Gesellschaft. Kultur Natur Verantwortung, hrsg. von der Generaldirektion der Stiftung Preußische Schlösser u. Gärten, Regensburg 2020 (Schnell u. Steiner)
- Reinhard F. Hüttl, Karen David, Bernd Uwe Schneider (Hg.): Historische Gärten und Klimawandel. Eine Aufgabe für Gartendenkmalpflege, Wissenschaft und Gesellschaft, Berlin 2020 (De Gruyter Akademie Forschung)
<https://doi.org/10.1515/9783110607772>
- Ehrenfried Kluckert: Gartenkunst In Europa: Von Der Antike Bis Zur Gegenwart, Köln 2000 (Könemann)
- Kulturelles Erbe. Gärten, Parks und Landschaften, DGGL-Themenbuch Nr. 13, München 2018 (Callwey)
- Lilli Lička, Christian *Maryška* (Hg.): Von Gärten und Menschen. Gestaltete Natur, Kunst und Landschaftsarchitektur, Salzburg – Wien 2023 (Residenz Verlag)
- Monique Mosser: L'architettura dei giardini d'Occidente. Dal Rinascimento al Novecento, Milano 1999 (Electa)
- Michael Rohde: Historische Gärten als Kulturaufgabe, aus: Historische Gärten und Klimawandel
<https://doi.org/10.1515/9783110607772-005>
- Caroline Rolka, Torsten Volkmann: Handbuch der Gartendenkmalpflege. Rechtliche Grundlagen - Inventarisierung - Erfassung - Analyse - Bewertung - Zielplanung - Praktischer Umgang, Stuttgart 2022 (Ulmer Eugen Verlag)
- Carlo Tosca: Storia dei giardini. Dalla Bibbia al giardino all'italiana, 2018 (Il Mulino)
- Achim Hubel, Denkmalpflege: Geschichte – Themen - Aufgaben. Eine Einführung, Stuttgart 2019 (Reclams Universalbibliothek)
- Markus Tauschek, Kulturerbe. Eine Einführung, Berlin 2013 (Reimer)

Weiterführende Literatur

- Jan Engelmann (Hg.): Die kleinen Unterschiede. Der Cultural Studies –Reader, Frankfurt, New York 1999

(Campus)

- Karl H. Hörning, Julia Reuter, Doing Culture. Neue Positionen zum Verhältnis von Kultur und sozialer Praxis, Bielefeld 2004

- Ingrid Scheurmann, Konturen und Konjunkturen der Denkmalpflege. Zum Umgang mit baulichen Relikten der Vergangenheit, Köln, Weimar, Wien 2018 (Böhlau)

Internetseiten:

DDGL Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur, <https://www.dggl.org/index.php>

<https://www.vdl-denkmalpflege.de/die-vdl.html>

<https://whc.unesco.org/en>

<https://www.culturalheritage.unibz.it>

Gezielte Hinweise erfolgen im Rahmen der Veranstaltungen